

Von Ihrem schönwissenschaftlichen Verlage, den Sie im „Literaturblatt für Damen“ empfohlen wissen wollen, senden Sie gefälligst 1 Exemplar an die Redaction des Modenspiegels durch Herrn Michelsen in Leipzig gratis zum Behuf einer Recension.

Schließlich machen wir Sie noch auf den

„Anzeiger“

des Modenspiegels aufmerksam, dessen Sie sich zur Verbreitung Ihres Verlages gewiß mit großem Nutzen bedienen werden, da kein belletristisches Blatt Berlins eine so bedeutende Auflage hat wie das unsrige, das, im In- und Auslande weit verbreitet, besonders in den höchsten Circeln, wohin selten Anzeige-Blätter gelangen, viel gelesen wird. Wir berechnen an Insertionsgebühren für die gespaltene Zeile 2 g Gr. Pr. C. — Anzeigen, welche Sie unserem Blatte beigelegt wünschen, erbitten wir in einer Anzahl von 2000 Exemplaren und berechnen wir dafür 2 Thlr. Beilage-Gebühren.

Die Expedition des Berliner Modenspiegels.

[6830.] In unserm Verlage erscheint in einigen Tagen:

Kurze und leichtfaßliche

Anweisung

zur

Berechnung der Decimalbrüche,

angewendet auf die

neuen sächsischen Münzen und Gewichte,

nebst

28 Rechnungsvortheilen

und ausführlichen

Reductions- und Vergleichungstabellen,

der neuen sächs. Münzen und Gewichte zu Conventionsgeld, Preuß. Courant und altem Gewicht

für den

Geschäftsverkehr und Expeditionsgebrauch, so wie zum Selbstunterricht und als Leitfaden für Lehrer in Volksschulen.

Von

C. D. Fort,

Lehrer der Buchhaltung an der technischen Bildungsanstalt in Dresden.

brosch. Preis 12 Ngr.

Es unterscheidet sich dieses Schriftchen von allen andern über das neue Münz- und Gewichtssystem erschienenen hauptsächlich durch seine überall auf das Praktische gerichtete Tendenz und noch besonders in Hinsicht auf die darin enthaltenen **Rechnungsvortheile**, welche für die im gewöhnlichen Verkehr am häufigsten vorkommenden Berechnungen wesentliche Abkürzungen gewähren und die Brauchbarkeit des Buchs für Geschäftsleute und Expedienten, als auch für den Unterricht im Kopfrechnen sehr erhöhen. Die dazu gehörenden Tabellen sind auch besonders zu haben, unter dem Titel:

Tabellen zur Berechnung

der neuen sächsischen Münzen und Gewichte,

nebst den Vergleichungen

mit Conventionsgeld, Preuß. Courant u. altem Gewicht,

für den

Geschäftsverkehr und Expeditionsgebrauch,

von

C. D. Fort,

Lehrer der Buchhaltung an der technischen Bildungsanstalt in Dresden

Preis 5 Ngr.

Wir ersuchen die Buchhandlungen Sachsens um gefäll. Angabe ihres mutmaßlichen Bedarfs à Cond., um uns bei der Versendung darnach richten zu können.

Leipzig, den 19. Decbr. 1840.

Lebnhold'sche Buchhandlung.

[6831.]

Leipzig, im December 1840.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, daß mir vom Januar 1841 an der Verlag der

Landwirthschaftlichen Dorfzeitung

herausgegeben

von

Kammerherrn von Pfaffenrath,

welche bisher bei Herrn Meinhard in Arnstadt erschien, von den Herren Redacturen derselben übertragen worden ist.

Wenn ich daher Ihre gütige Verwendung für diese Zeitschrift, welche mit seltenem Glücke schon in dem ersten Jahre ihres Bestehens in einer Auflage von über 5000 Exemplaren verbreitet wurde, auch ferner in Anspruch nehme, so ersuche ich Sie auch zugleich höflichst, mir auf dem Ihnen übersandten Zettel die Anzahl der Exemplare gefälligst anzugeben, welche Sie zur Fortsetzung bedürfen, damit in dieser Hinsicht keine Störung in dem beiderseitigen Verkehr entstehe.

Ist auch zwar der Preis obiger Zeitschrift ein nicht zu hoher, so dürfte doch eben dadurch, daß derselbe so unglaublich billig ist, Ihre gütige Verwendung durch die große Anzahl der Exemplare, welche Sie abzulesen im Stande sind, gewiß nicht unbelohnt bleiben, da bis jetzt schon manche Handlungen mehrere Hunderte zur Fortsetzung verlangten.

Indem ich Sie nochmals um Ihre gütige Unterstützung beim Vertrieb dieser Zeitung höflichst ersuche, empfehle ich mich Ihnen hochachtungsvoll und ergebenst

C. B. Polet,

Nachschrift. Inserate dürften in obiger weitverbreiteter Zeitschrift (weil dieselbe gerade meist in die Hände desjenigen Publicums kommt, welchem Zeitungen, Anzeigen und Bücher-Kataloge mehr fremd bleiben) wohl von großem Nutzen sein und berechne ich die Zeile nur mit 1½ N.

[6832.]

Le Salon,

Revue de la littérature française moderne.

Choix d'articles, tirés des meilleurs écrits périodiques de la France,

wird auch für 1841 (Papier und Druck noch eleganter, Correctur noch sorgfältiger, als bisher) fortgesetzt. Preis des Semesters von 6 Heften (ca. 600 Seiten 8.) 2 fl. ord.

Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, im Decbr. 1840.

Carl J. Klemann.